

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Durch die Erweiterung  
des Feuerbezirks - Rodt  
sinkt der Wert meines  
Hauses.

Mit freundlichen Grüßen



## Schreiber, Marion

**Von:** MarkusWilhelmWeingartz@bundeswehr.org im Auftrag von baiudbwtoeb@bundeswehr.org

**Gesendet:** Montag, 5. Mai 2014 10:19

**An:** Schreiber, Marion

**Betreff:** Antwort: WG: BP Nr. 36, 19. Änderung

### Beigefügte Unterlage(n) erhalten Sie mit der Bitte um

|              |                                      |               |
|--------------|--------------------------------------|---------------|
| Kennnisnahme | Prüfung                              | Stellungnahme |
| Mitzeichnung | Bearbeitung in eigener Zuständigkeit | Erledigung    |
| Rücksendung  |                                      | bis           |

Sehr geehrte Damen und Herren,

gegen den als Dateianhang beigefügten Bebauungsplan bestehen von seiten der Bundeswehr keine Bedenken / keine Einwände.

Hierbei gehe ich davon aus, dass bauliche Anlagen, einschließlich untergeordneter Gebäudeteile, eine Höhe von 20 m nicht überschreiten. Sollte entgegen meiner Einschätzung diese Höhe überschritten werden, bitte ich in jedem Einzelfall mir die Planungsunterlagen - vor Erteilung einer Baugenehmigung - zur Prüfung zuzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

*Weingartz,*  
*Regierungsoberinspektor*

### Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen

#### der Bundeswehr

Referat Infra I 3  
Fontainengraben 200  
53123 Bonn  
[BAIUDBwToeB@bundeswehr.org](mailto:BAIUDBwToeB@bundeswehr.org)

Von: WBV WEST IUW 4 TÖB/BMVg/BUND/DE  
An: BAIUDBw Infra I 3 TÖB/BMVg/BUND/DE@KVLNBW,  
Datum: 28.04.2014 09:23  
Betreff: WG: BP Nr. 36, 19. Änderung  
Gesendet von: Uwe von den Driesch

----- Weitergeleitet von Uwe von den Driesch/BMVg/BUND/DE am 28.04.2014 09:23 -----

Von: "Schreiber, Marion" <marion.schreiber@gemeinde-marienheide.de>  
An: undisclosed-recipients:;  
Datum: 22.04.2014 09:21  
Betreff: BP Nr. 36, 19. Änderung

05.05.2014



**Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz  
und Dienstleistungen der Bundeswehr**  
Infra I 3 ; Zeichen: -ohne-

*Eingang 16.10.14*

**Infrastruktur**  
**Wir. Dienen. Deutschland.**

Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen  
der Bundeswehr • Postfach 2963 • 53019 Bonn

Gemeinde Marienheide  
FB III-61/65 Planung / Hochbau  
Hauptstr. 20  
51709 Marienheide

HAUSANSCHRIFT Fontainengraben 200, 53123 Bonn  
POSTANSCHRIFT Postfach 2963, 53019 Bonn

TEL +49 (0)228 5504 - 4585

FAX +49 (0)228 5504 - 5763

BW 3402

E-MAIL baiudbwtoeb@bundeswehr.org

BEARBEITER Herr Nogueira Duarte Mack

**Per E-Mail**

DATUM 16.10.2014

BETREFF 19.Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 „Gewerbegebiet Rodt“

hier: Benachrichtigung der Nachbargemeinden, Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

BEZUG Ihr Schreiben vom 17.09.2014; Ihr Az: 61 26 36.19/schr

ANLAGEN - -

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrte Frau Schreiber,

Zum o.a. Sachverhalt teilen wir folgendes mit:

Seitens der Bundeswehr gibt es keine Einwände / Bedenken.

Hierbei gehe ich davon aus, dass bauliche Anlagen -einschl. untergeordneter Gebäudeteile- eine Höhe von 30m nicht überschreiten.

Sollte entgegen meiner Einschätzung diese Höhe überschritten werden, bitte ich in jedem Einzelfall mir die Planungsunterlagen -vor Erteilung einer Baugenehmigung- zur Prüfung zuzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

*Nogueira Duarte Mack*

Nogueira Duarte Mack



## Schreiber, Marion

**Von:** Krüger, Monika  
**Gesendet:** Dienstag, 6. Mai 2014 08:58  
**An:** Schreiber, Marion  
**Cc:** Hombitzer, Armin  
**Betreff:** 19. Änderung Bplan 34 GE Rodt; frühzeitige Behördenbeteiligung

Hallo Frau Schreiber,

ich bitte, den öffentlichen Parkplatz als GE gebiet mit der Zweckbindung „Garagen/Stellplätze“ auszuweisen.

Die Gemeinde Marienheide hat sich von allem zu trennen, was sie nicht zur Erfüllung öffentlich-rechtlicher Aufgaben benötigt. Hierzu gehören auch die bebauten Grundstücke. Da für den in Rede stehenden Parkplatz kein allgemeines Bedürfnis mehr für die Benutzung der Verkehrsfläche besteht, hat er seine Verkehrsbedeutung für die Allgemeinheit verloren. Für Besucher der Anrainerfirmen im GE sind auf den eigenen Grundstücken Parkplätze vorzuhalten. Ein Ersatz des wegfallenden öffentlichen Parkplatzes ist damit nicht erforderlich. Die Gemeinden kann die Kosten der Unterhaltung und ggfls. Erneuerung der Flächen langfristig einsparen.

M. f. G.  
 Monika Krüger

**Von:** Schreiber, Marion  
**Gesendet:** Donnerstag, 17. April 2014 14:24  
**Betreff:** BP Nr. 36 "Gewerbegebiet Rodt", 19.Änderung , Früh. Beteiligung

Sehr geehrte Damen und Herren,  
 als Anlage erhalten Sie die Unterlagen zur Beteiligung der Nachbargemeinden sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 2 Abs. 2 und 4 bzw. § 4 Abs. 1 des Baugesetzbuches zur 19. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 "Gewerbegebiet Rodt".

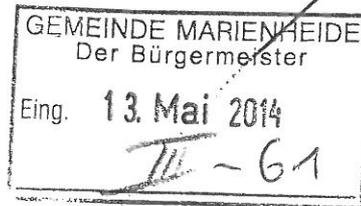
Mit freundlichem Gruß

Marion Schreiber

III/6i - Gemeindeentwicklung/-planung  
 Hauptstr. 20, 51709 Marienheide  
 marion.schreiber@gemeinde-marienheide.de  
 Tel. 02264/4044 126  
 Fax 02264/4044 226



Bezirksregierung Arnsberg • Postfach • 44025 Dortmund  
Gemeinde Marienheide  
FB III-61  
Hauptstr. 20  
51709 Marienheide



Datum: 12. Mai 2014  
Seite 1 von 1

Aktenzeichen:  
65.52.1-2014-219  
bei Antwort bitte angeben

Auskunft erteilt:  
Peter Schneider  
peter.schneider@bezreg-  
arnsberg.nrw.de  
Telefon: 02931/82-3685  
Fax: 02931/82-3624

Goebenstraße 25  
44135 Dortmund

## 19. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 „Gewerbegebiet Rodt“ Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

Ihr Schreiben vom 15.04.2014 61 26-36.19/schr

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu den bergbaulichen Verhältnissen erhalten Sie folgende Hinweise:

Das o. a. Vorhaben befindet sich über dem bereits erloschenen Bergwerksfeld „Wetter“. Die letzte Eigentümerin dieses Bergwerksfeldes ist nach meinen Erkenntnissen nicht mehr erreichbar.

Nach den vorliegenden Unterlagen hat im Bereich des Bebauungsplangebietes kein Bergbau stattgefunden.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

  
(Schneider)

Hauptsitz:  
Seibertzstr. 1, 59821 Arnsberg

Telefon: 02931 82-0

poststelle@bra.nrw.de  
www.bra.nrw.de

Servicezeiten:  
Mo-Do 08.30 – 12.00 Uhr  
13.30 – 16.00 Uhr  
Fr 08:30 – 14.00 Uhr

Landeskasse Düsseldorf bei  
der Helaba:  
IBAN:  
DE27 3005 0000 0004 0080 17  
BIC: WELADED

Umsatzsteuer ID:  
DE123878675

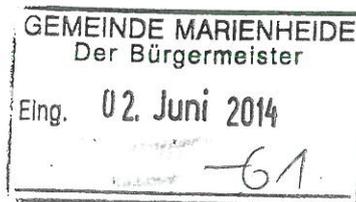


OBERBERGISCHER KREIS  
DER LANDRAT

AMT FÜR PLANUNG UND STRASSEN

OBERBERGISCHER KREIS | DER LANDRAT | 51641 Gummersbach

An  
Bürgermeister der  
Gemeinde Marienheide  
Postfach 12 20  
51704 Marienheide



Moltkestraße 34  
51643 Gummersbach

Kontakt: Herr Eberz  
Zimmer-Nr.: U1-06  
Mein Zeichen: 61/1  
Tel.: 02261 88-6184  
Fax: 02261 88-6104

alexander.eberz@obk.de  
www.obk.de  
Steuer-Nr. 212/5804/0178  
USt.-Id.Nr. DE 122539628

Datum: 23.05.2014

Bauleitplanung der Gemeinde Marienheide  
hier: **BP. Nr. 36 "Gewerbegebiet Rodt" - 19. Änderung**  
- erneute Beteiligung gemäß § 4, Absatz 1 BauGB -  
Ihr Schreiben vom 15.04.2014; Az.: 61 26-36.19/schr

Zu der 19. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 "Gewerbegebiet Rodt" wird von Seiten des Oberbergischen Kreises wie folgt Stellung genommen:

aus wasserwirtschaftlicher Sicht

Soweit im Planänderungsbereich keine baulichen Anlagen zugelassen werden, bestehen gegen das Vorhaben keine Bedenken. Anderenfalls wäre zu prüfen, ob die bestehenden Entwässerungsanlagen das Abwasser aufnehmen können oder gegebenenfalls angepasst werden müssen.

aus landschaftspflegerischer Sicht

Gegen das Vorhaben bestehen keine Bedenken. Für die Durchführung der Umweltprüfung, die Erarbeitung des Umweltberichtes und die Abwägung ist festzustellen, dass hier derzeit keine landschaftspflegerischen Daten mit besonderer Bedeutung oder mit besonderen Anforderungen für bzw. an die Planung und den Planungsbereich vorliegen.

*x 4/1/1  
zum  
Scoping*

Darüber hinaus bestehen gegen die Planung derzeit keine Bedenken bzw. es werden im aktuellen Verfahrensstand von hier aus keine weiteren Anregungen oder Hinweise zur Planung vorgetragen.

Mit freundlichem Gruß  
Im Auftrag

( Eberz )

Kreissparkasse Köln  
Kto. 0 341 000 109 • BLZ 370 502 99  
IBAN DE 82 3705 0299 0341 0001 09  
Swift COKSDE 33

Postbank Köln  
Kto. 456 504 • BLZ 370 100 50  
IBAN DE 97 370 100 50 0000 456 504  
Swift BIC PB NKD EFF

Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt  
Kto. 190 413 • BLZ 384 500 00  
IBAN DE 15 3845 0000 0000 190 413  
Swift WELADED 1 GMB

Hinweise zur elektronischen Kommunikation: <http://www.obk.de/cms200/links/email/index.shtml> | Weitere Hinweise unter: [www.obk.de](http://www.obk.de)



**OBERBERGISCHER KREIS  
DER LANDRAT**

**AMT FÜR PLANUNG UND STRASSEN**

OBERBERGISCHER KREIS | DER LANDRAT | 51641 Gummersbach

An  
Bürgermeister der  
Gemeinde Marienheide  
Postfach 12 20  
51704 Marienheide



Moltkestraße 34  
51643 Gummersbach

Kontakt: Herr Eberz  
Zimmer-Nr.: U1-06  
Mein Zeichen: 61/1  
Tel.: 02261 88-6184  
Fax: 02261 88-6104

alexander.eberz@obk.de  
www.obk.de  
Steuer-Nr. 212/5804/0178  
USt.-Id.Nr. DE 122539628

**Datum: 27.10.2014**

Bauleitplanung der Gemeinde Marienheide

hier: **BP. Nr. 36 "Gewerbegebiet Rodt" – 19. Änderung**

- Beteiligung gemäß § 4, Absatz 2 BauGB -

Ihr Schreiben vom 17.09.2014; Az.: 61 26 36.19/schr

Meine Stellungnahme vom 23.05. dieses Jahres (frühzeitige Unterrichtung)

Zu der Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 "Gewerbegebiet Rodt" wird von Seiten des Oberbergischen Kreises wie folgt Stellung genommen:

aus wasserwirtschaftlicher Sicht

Soweit im Planänderungsbereich keine baulichen Anlagen zugelassen werden, bestehen gegen das Vorhaben keine Bedenken. Anderenfalls wäre zu prüfen, ob die bestehenden Entwässerungsanlagen das Abwasser aufnehmen können oder gegebenenfalls angepasst werden müssen.

Darüber hinaus bestehen gegen die Planung derzeit keine Bedenken bzw. es werden im aktuellen Verfahrensstand von hier aus keine weiteren Anregungen oder Hinweise zur Planung vorgetragen.

Mit freundlichem Gruß

Im Auftrag

( Eberz )

Kreissparkasse Köln  
Kto. 0 341 000 109 • BLZ 370 502 99  
IBAN DE 82 3705 0299 0341 0001 09  
Swift COKSD33

Postbank Köln  
Kto. 456 504 • BLZ 370 100 50  
IBAN DE 97 370 100 50 0000 456 504  
Swift BIC PB NKD EFF

Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt  
Kto. 190 413 • BLZ 384 500 00  
IBAN DE 15 3845 0000 0000 190 413  
Swift WELADED 1 GMB

Hinweise zur elektronischen Kommunikation: <http://www.obk.de/cms200/links/email/index.shtml> | Weitere Hinweise unter: [www.obk.de](http://www.obk.de)